

ist aber eine Verschlimmerung des Zustandes als das Gegenteil. Das Ergebnis des U-Bootskrieges muß uns, wie der Befehlshaber schreibt, mit Genugtuung erfüllen und die Gewissheit betätigen, daß der U-Bootskrieg unentwegt und unablässig seinem Ziele zustrebt.

Bern, 21. Januar. Corriere della Sera fragt in einem Artikel über die Ernährungsfrage: Wie soll Italien ohne sichere Organisation der Zufuhr durchhalten? Heute schon sind die Lebensbedingungen fast unerträglich geworden. Wir brauchen Brot für unser Volk, gesunde und genügende Nahrung für unsere Soldaten, Kohlen und Rohstoffe für unsere nationale Erzeugung. Diese unerlässliche Regelung unserer Zufuhr ist aber ohne entsprechende Hilfe unserer Verbündeten nicht möglich. Wenn sie ausbleiben sollte, können wir weder kämpfen noch durchhalten.

Reichstagswahl. Reutlingen, 21. Januar. Bei der heutigen Reichstagswahl für den bisherigen Wg. von Payer gaben von 18878 Wahlberechtigten 4408 Wähler ihre Stimmen für den Kandidaten der Volkspartei Landtagsabgeordneten Scheef ab. Ein Gegenkandidat war nicht aufgestellt.

Die Erfassung der Kriegsgewinne. Berlin, 21. Januar. Der Untersuchungsausschuss des Reichstages beschäftigte sich am Montag mit der Erfassung der Kriegsgewinne. Unterstaatssekretär Dr. Sippert stellte fest, daß Übereinstimmung darin bestehe, die Kriegsgewinne möglichst für das Reich in Anspruch zu nehmen. Ueber das Maß bestehen noch Meinungsverschiedenheiten. Auf Antrag des Zentrums wurde beschlossen, dem Untersuchungsausschuss vorzuschlagen, die Kriegsgewinne scharf zu erfassen.

Die Ursachen der Auflösung der Konstituante. Petersburg, 19. Januar. (Petersburger Telegr.-Agentur.) Die beträchtliche Mehrheit des arbeitenden Rußlands, die Arbeiter, Bauern und Soldaten stellen an die verfassunggebende Versammlung die Aufforderung, die Errungenschaften der Oktoberrevolution, die Erlasse der Arbeiter- und Soldatenräte über Grund und Boden, über die Kontrolle der Arbeiter vor allem die Autorität der Sowjets der Arbeiter, Bauern und Soldaten anzuerkennen. Der Hauptauftrag, der den Willen der beträchtlichen Mehrheit der arbeitenden Klassen Rußlands ausführt, fordert die verfassunggebende Versammlung auf, diesen Willen anzuerkennen. Die Mehrheit der verfassunggebenden Versammlung wies in Übereinstimmung mit den Ansprüchen des Volkes diesen Antrag zurück.

Amsterdam, 20. Januar. Das Neuterische Büro meldet aus Petersburg: Man hält es für wahrscheinlich, daß die Sowjets und die maximalistischen Mitglieder sich zu einer neuen verfassunggebenden Versammlung unter dem Namen Nationalkonvent zusammenschließen. Bei den Debatten kam es zu aufregenden Ausbrüchen. Ein Mitglied der verfassunggebenden Versammlung schlug den Revolver auf den sozialistischen Führer Iserstell an, wurde aber entwaflnet. Am Nachmittag kam es in anderen Gegenden der Stadt ebenfalls zu ernstlichen Ausbrüchen.

Bern, 21. Januar. Sponer Blätter melden aus Petersburg: Nowaja Sibirija zufolge hob der Rat der Kommissare der Arbeiter- und Soldatenräte endgültig das in französischer Sprache in Petersburg erscheinende von zumanischer Seite inspirierte Blatt D'Entente auf, welches einen lebhaften Feldzug gegen die Volkskommissare geführt hatte.

Ein französischer Minister unter Kallage. Paris, 21. Januar. Nach einer Habas-Meldung trat der Senat heute zu einer Sitzung zusammen und konstituierte sich als Ausnahmegerichtshof, um über den früheren Minister des Innern Malby zu urteilen. Nach Erledigung der üblichen Formalitäten wurde beschlossen, die nächste Gerichtsitzung am 28. Januar abzuhalten. (Auch Malby ist in die Affäre Caillaux verwickelt. D. Red.)

Von den feindlichen Krümmen. Amsterdam, 21. Januar. Allgemeines Handelsblatt meldet aus London, daß der General des Transportwesens für die britische Armee in Frankreich, Generalmajor Sir Philipp Nash, zum Generaldirektor des

Transportwesens für britische Militärs ernannt worden ist.

Bern, 21. Januar. Sponer Blätter melden: Der italienische Kriegsmilitär General Miffieri ist in Paris eingetroffen.

Karotten in Spanien. Bern, 21. Januar. Sponer Blätter melden aus Madrid: Der Nationalausschuss der Sozialistenpartei und des allgemeinen Arbeiterverbandes verlangen dringend wegen schwerer Zwischenfälle bei der Bekämpfung der Unruhen die Absetzung der Zivilbehörden von Barcelona und Malaga. Der Generalverband unterstützt das Ansuchen.

Argentinischer Getreidekauf. Bern, 21. Januar. Temps meldet aus Buenos Aires: Die Kammer nahm das Abkommen der argentinischen Regierung mit Frankreich und England bezüglich des Ankaufes von 2 1/2 Millionen Tonnen Getreide an.

Graf Czernin wieder in Wien. Wien, 21. Januar. Der Minister des Auswärtigen, Graf Czernin, trifft heute Abend aus Breslau-Bitowsk hier ein.

Kriegsgefangenentransport. London, 20. Januar. (Meldung des Neuterischen Büros.) 320 Kriegsgefangene, welche aus Deutschland zurückgeführt sind, kamen heute in Boston (Lincolnshire) an. Ein zweiter Transport deutscher Kriegsgefangener, die zur Internierung in Holland oder zur Heimsendung nach Deutschland bestimmt sind, geht morgen von Boston ab.

Kirchennachrichten. St. Nicolai. Mittwoch, den 23. Januar, abends 8 Uhr Kriegsbestkunde, darnach Gelegenheit zur Besichte und Abendmahlsfeier: Pastor Dertel. - Freitag, den 25. Januar, abends 7 1/2 Uhr Vorbereitung zum Kinderbenedikt: Pfarrer Behmüller.

Verantwortlich für den gesamten Inhalt: Paul Seibmann. - Druck und Verlag: Auer Druck- u. Verlagsgesellschaft m. b. H.

Kaffee Temper, Aue. Zum Geburtstag Sr. Majestät Kaiser Wilhelm II., Sonntag, den 27. Jan. 1918, abends 8 Uhr Grosses Konzert Gespielt von der gesamten Auer Kriegs-Musikkapelle (25 Mann). Leitung: Musikleiter G. Rossner - Aue. Streichmusik Gutgewählte Musikfolge - Eintritt 50 Pfg. Um gütigen Besuch bitten die Kapelle der Wirt.

Im Grundstück, Zwicksu, am Silberhof 1, nahe Stadttinnern, sind sofort verschiedene Räumlichkeiten für gewerbliche oder Lagerzwecke geeignet, zu vermieten. Anschluss für Gas, elektrisches Licht und Kraft für kleinen Elektromotor ist vorhanden. Besichtigung der Räume ist jederzeit gestattet. Zweck. Metallgießerei u. Armaturenfabrik, G. m. b. H., Zwickau, Sa.

Heizer, Transportarbeiter, geübte Papiergarnspinnerinnen u. Weberinnen, sowie Arbeiterinnen für leichte Beschäftigung zum sofortigen Eintritt gesucht. S. Welle, Aue i. Sa.

Hilfsdreher u. Hilfsschlosser sowie Maschinenarbeiter und Arbeiterinnen Stellen sofort ein Elitewerke Aktiengesellschaft Brand-Erbisdorf bei Freiberg in Sachsen.

Buchhalter (in) In doppelter Buchführung vollkommen fern, abschließender, sofort gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter A. T. 322 an die Geschäftsstelle des Auer Tageblattes.

TODES-ANZEIGE. Nach einem arbeitsreichen Leben, voll treuester Pflichterfüllung, verschied nach kurzer Krankheit sanft im Herrn Montag früh 4 Uhr mein lieber Gatte, unser treusorgender Vater, Bruder, Schwager und Onkel, der Schulhausmeister Christian Gottlieb Süß im 59. Lebensjahre. Dies zeigen hiermit tiefbetrubt an Anna verw. Süß geb. Georgi Anna Süß Rosa Süß. Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Donnerstag, den 24. Januar mittag 1/2 1 Uhr vom Trauerhause, Schwarzenberger-Straße 10, aus statt.

Stenographie und Schreibmaschine! Wer erteilt Unterricht in Vor- oder Nachmittagsstunden? Angebote unter W. T. 262 in d. Geschäftsst. d. Bl. niederzul.

Stube, Küche, 2 Kammern mit Zubehör sofort oder zum 1. April zu beziehen. Preis 165 RM. Hockauer Strasse 7.

Einfach möbl. ruh. Zimmer mögl. mit Pension und Heizung sofort gesucht Angebote an die Geschäftsst. d. Bl. unter W. T. 619.

Verloren wurde auf dem Wege von Rößterlein nach Albersoda unterem Teil ein Ohrring. Gegen Belohnung abzugeben in der Geschäftsst. des Auer Tagebl.

Haararbeiten jeder Art fertigt von einfachster bis feinsten Ausführung Gustav Sterl. 33pfe-u. Verkefensabrik, Neue Weinstadtstr. 48 am Weinstadtplatz Ausgeklümmte Frauenhaare kauft stets der Obige.

Aufwarte frau gesucht. Dörfel, Soelkestr. 16, II. Zu melden abends 7-8 Uhr.

Montag abend 8 Uhr entschlief sanft im festen Glauben an seinem Erlöser, mein innigstgeliebter, treusorgender Gatte, Bruder, Schwager und Onkel, der Arbeitersekretär der ev. Arbeitervereine Max Otto. Dies zeigt in tiefer Trauer nur hierdurch an die trauernde Witwe Marie Otto geb. Augustin. AUE, Döbeln und Ostra, den 22. Januar 1918. Die Beerdigung findet Freitag mittag 1/2 1 Uhr vom Trauerhause, Caro astr. 2, aus statt.

Schöne Barterre-Wohnung (5 Zimmer, Badraum und Innenklosett) in herrlicher Lage zum 1. 4. 18 oder früher zu vermieten. Zu erfragen im Auer Tageblatt. Gräuleins weid. Brieflich zu Hilfe-Geheimnissen ausgebildet. Lebensberuf! Direktor Bruno Schmidt, Chemnitz 12, Lindenstr. 1. 15 Tonnen decapiert. Nutztüde 0,8 mm stark (Edenformat 90 mal 90 cm) sofort abzugeben. G. Flemming, Schwarzenberg 1. Sa. Fernsprecher 451.

Die be... Angelegenheit... Vertreten vor... weiteren mit...